



... *gemeinsam*
unterwegs!

Aus dem Pfarrleben der katholischen Pfarren
Großrußbach & Karnabrunn

Ausgabe 20: Herbst 2022

25 JAHRE VOLLER GNADE!

Liebe Pfarrangehörige!



In dieser Erntedankausgabe unseres Pfarrblatts begrüße ich Euch mit dem Herzen voller Dankbarkeit. Dankbar für das Geschenk des Priestertums! Dankbar, dass ich in diesen 25 Jahren meines priesterlichen Lebens die barmherzige Liebe Gottes erfahren durfte. Dankbar, dass ihr die längste Strecke meines bisherigen Priesterweges mit mir gegangen seid. Und daher möchte ich zum Erntedankfest dieses Jahres die 25 Jahre meiner Berufung als Priester bringen.

Noch klingt der Dialog mit meinem älteren Bruder John gleich nach meiner Volksschule 1981 in meinem Kopf nach: „Bruder, ich möchte ins Priesterseminar gehen.“ „Was willst du dort machen?“ „Wenn Gott es so will, will ich ein Priester werden.“ „Was wäre ein Hindernis daran?“ „Ich würde mich freuen, wenn du mich finanzieren könntest.“ „Ich verspreche dir das, aber nur, wenn es dir ein Herzensanliegen ist.“

Und so begann mein Werdegang zum Priestertum! Ich entschied mich, DEM RUF zu folgen, der von Kindheit an mein Herz ganz tief berührt hat. Es war immer mein Traum, ein Priester zu werden. 16 Jahre lang war ich in der Priesterausbildung und am 16. August 1997 wurde dieser Traum zur Wirklichkeit. Denn ich wurde, Dank Gottes Gnade, von meinem damaligen Bischof Dr. Simon Akwali Okafor zum Priester geweiht.

Durch diese Gottes Gnade bin ich nun seit 25 Jahren Priester. In diesen 25 Jahren habe ich die Worte des Herrn durch seinen Propheten Jesaja, im wahrsten Sinne des Wortes, verstanden: „*Ich, der Herr, habe dich berufen. Meine gerechten Pläne auszuführen. Ich fasse dich an der Hand und helfe dir, ich beschütze dich. Ich habe dich geschaffen und dazu bestimmt, der Bund für mein Volk und das Licht für die Völker zu sein.*“ Jes 42, 6.

Das allergrößte Geschenk, das ich von Gott je bekommen habe, ist das Geschenk des Priestertums! Ganz unverdient! Diese 25 Jahre sind Jahre voller Gnade. Denn in meinem Wirken, den seelsorglichen Begegnungen, beim Beten und beim Feiern der Eucharistie, habe ich die grenzenlose Liebe Gottes erfahren. Auch in liebevoller Zuwendung und achtsamer Wertschätzung von Menschen, in vielen geschenkten Freundschaften, und in bedingungsloser Vergebung durch Gott und die Menschen hat Gott mich IMMER an der Hand gefasst und mich Seine Zärtlichkeit erfahren lassen! Und so will ich WEITER durch die Hilfe Gottes, solange ich lebe, die Menschen, vor allem die Verwundeten, die Zärtlichkeit Gottes erfahren lassen!

Für diese erfahrene Gnade will ich am 18. September mit Euch allen einen Dankgottesdienst feiern und lade jetzt schon herzlich dazu ein!

*Euer Pfarrer,
Chudi Joseph Ibeanu*

Einladung

Zur Feier meines Priesterjubiläums: 25 Jahre voller Gnade!



FESTGOTTESDIENST:

Sonntag, 18. September 2022, 15:00 Uhr

Festprediger: Prälat Dr. Matthias Roch

Musik: Kirchenchor der Pfarre Großrußbach unter der Leitung von Martin Stanzel

Nach dem festlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche gibt es ein gemütliches Beisammensein (Essen und Getränke) mit dem Musikverein Großrußbach und afrikanischer Musik im Pfarrgarten.

Auf die Feier mit Euch freue ich mich sehr! – Chudi Joseph IBEANU

Statt eines persönlichen Geschenks wäre Deine/Eure Unterstützung beim Bau des neuen Priesterseminars in meiner neuen Diözese in Nigeria eine große Freude für mich.

Bankverbindung: Dr. Joseph Chudi Ibeanu; IBAN: AT07 1100 0152 1198 6300 Zahlungszweck: „Priesterseminar Ekwulobia Diözese“

Einfach zum Nachdenken

HERBSTBLÄTTER



Am Baum
zart und knospend
im Frühling

kräftig und grün
im Sommer

sich wandelnd
färben sich
trocknen
fallen
rascheln
im Herbst

bereiten weichen Boden
im Winter
zugedeckt
von Kälte und Schnee
und geben
wieder Kraft
dann im Frühling
um wieder zu werden
zu

HERBSTBLÄTTER

Herr, schenke uns goldene Tage. Lass uns aufstehen
selbst dann, wenn wir umhergewirbelt
werden wie die Blätter im Herbstwind.
Lass uns beständig weitergehen und fühlen, dass alles
Sinn macht. Auch das Fallen.



Verfasser unbekannt

Ich wünsche Ihnen ei-
nen goldenen Herbst.

Herta Jammernegg

Seite des Pfarrers	2
Einladung 25. Jahre voller Gnade	3
Impressum Pfarrblatt	4
Einfach zum Nachdenken.....	4
DANK-Stelle	5
Erntedank Festmesse	6
Messe mit Krankensalbung	6
PGR Aktuell	7
Kinderseite.....	8
Bühnen DACapo	9
Jugend Theater	10
Ökumenischer Gottesdienst.....	11
Fairer Handel.....	11
Heilige Barbara.....	12
LE + O Erntedanksammlung	13
Martinsfest.....	13
Ehejubilaremesse	14
Adventmarktbasteln.....	14
Adventmarkt	15
Senioren.....	16
Kickoff Firmlinge.....	17
Kiwogo	18
Abend der Berührung	19
Karnabrunn Termine	20
Unvergessen Leopold Schneps.....	21
Zusammenwachsen	21
Karnabrunn Pfarrfest	22
Freud+Leid Lesungsordnung.....	23
Termine Großrußbach	24-25
Knirps & Co	26
Nikolaus.....	26
Kanzlei. Sonntagsmessen	27
Werbung	27
Werbung	28

IMPRESSUM | PFARRBLATT

Pfarrblatt der Pfarren Großrußbach und Karnabrunn.
Medieninhaber: Röm. - kath. Pfarre St. Valentin, 2114 Großruß-
bach, Schlossbergstraße 11.
Herausgeber: Moderator Joseph Chudi Ibeanu. Redaktion:
Pfarre Großrußbach. Das Pfarrblatt ist das Kommunikationsor-
gan der Pfarre. Druck und Herstellung: Druckerei Riedl in
Auersthal.
DVR Großrußbach 0029874 (10202),
Karnabrunn 0029874 (12255)

MITARBEITER/INNEN DIESER NUMMER

Moderator Joseph Chudi Ibeanu, Evang. Pfarrerin Anneliese
Peterson, Barbara und Hans Scheck GR, Reinhard Muhm GR,
Irmgard Kaiser KE, Karl Berthold GR, Herta Jammernegg KE,
Ewald Gerbautz GR, , Helga Kainz WG, Anita Ebenauer GR,
Karin Oberberger GR, Helga Krill KA, Martina Kummer KA

Bildquellenangabe: pixabay.com; private Quellen;
In der Chronik sind Originaltexte aus der Pfarrchronik
zitiert, die nicht verändert oder kommentiert werden.

Fertigung und Verteilung: Durch viele freiwillige Helferinnen und
Helfer, denen herzlichst gedankt sei!



Die Pfarre Großrußbach sagt herzlichen Dank

Firma Elektro Zimmermann für die Montage der roten Folie an der Kirchenbeleuchtung und Anita Ebenauer für die Gestaltung des Abends der Berührung im Rahmen unserer Teilnahme am Viertelfestival;

Hannes Schiesser für die laufende Aktualisierung unserer Pfarr-Homepage;

Gerhard Schiesser für den fachgerechten Kücheneinbau und Hans Gepp für den Anschluss unserer neuen Gläserpülmaschine im Pfarrhof;

allen, die für die Abhaltung und Gestaltung der Maiandachten sorgen, besonders der Familienrunde 1 für die Feier beim Gömöri-Marterl;



der Familienrunde 2 für die Organisation der Ehejubilare-Messe mit Agape und Musik;

allen Frauen, die das ganze Jahr hindurch für den Blumenschmuck in der Pfarrkirche sorgen: Barbara Scheck, Susi Hofer, Angela Kurz, Maria Tiefenbacher, Resi Lehner, Marianne Schmidt, Maria Berthold;

für die Spenden von Euro 325,- in der Caritas-Spendensäule für Notsituationen in NÖ;

Josef Holzmann und Karl Berthold für das unentgeltliche Mähen des Pfarrhofgartens mit den eigenen Rasenmähern;

für die gärtnerische Pflege der Blumenrabatte entlang der Auffahrt zum Pfarrhof und der Hochbeete des Schulgartens an Maria Berthold und Marianne Schmidt.

Die Pfarren Großrußbach und Karnabrunn bedanken sich bei

den Tischmüttern Michaela Göls-Berthold, Beate Wagner und Andrea Zimmermann für die Vorbereitung und Begleitung der Erstkommunionkinder und die Gestaltung der Festmesse;

dem Redaktionsteam des Pfarrblattes aus unseren beiden Pfarren für seine Arbeit und die sehr gelungenen Ausgaben unserer bunten Pfarr-Zeitung, insbesondere Reinhard Muhm für die Sammlung des Materials und die Erstellung des Layouts, sowie allen Mitarbeiter*innen für das Verfassen von Beiträgen, das Korrekturlesen und das Verteilen in den Ortschaften.

*Vergelt's Gott im Namen der Pfarren!
Helga Kainz und Karl Berthold*

**ERNTEDANK-FESTMESSE in der Kirche,
anschl. FRÜHSCHOPPEN im Pfarrgarten**

Sonntag, 2. Oktober 2022 um 10 Uhr

*Nach dem Erntedankgottesdienst laden wir zum
Pfarrfest im Pfarrgarten in Form eines Früh-
schoppens ein.*

*Der Musikverein sorgt für Ihre Unterhaltung und
der Pfarrgemeinderat
wird sich um das leibliche Wohl kümmern.*

Pfarre Großrußbach



DER SINN UND DIE BEDEUTUNG DER KRANKENSALBUNG

"Ist einer von euch krank? Dann rufe er die Ältesten der Gemeinde zu sich; sie sollen Gebete über ihn sprechen und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben. Das gläubige Gebet wird den Kranken retten und der Herr wird ihn aufrichten; wenn er Sünden begangen hat, werden sie ihm vergeben." (Jak 5,14-15)

In diesem Jakobustext finden wir die Antwort auf alle Fragen nach dem Was, Warum, Wie und Wann der Krankensalbung! Der Text sagt uns auch, was die Krankensalbung nicht ist: Die Krankensalbung ist ein Sakrament zur Rettung (Heilung) und Stärkung und zum Aufrichten eines Kranken.



HL. MESSE MIT KRANKENSALBUNG

SONNTAG 13. NOVEMBER 10 UHR

PFARRKIRCHE GROSSRUSSBACH

*Elisabeth Göls
Chudi Joseph Ibeanu*

PGR - AKTUELL VVR - AKTUELL PGR - AKTUELL VVR - AKTUELL

In der Zeit seit der PGR-Wahl im März des Jahres haben sich die verschiedenen Fachausschüsse des PGR neu gebildet und ihre Arbeit aufgenommen. Die Vorbereitung einer Reihe von Feiern und Veranstaltungen wie die 2. Fernsehmesse von Missio im August, Pfarrer Josephs 25-jähriges Priesterjubiläum im September und das Erntedankfest im Oktober waren bzw. sind die größeren Herausforderungen. Neben diesen Feierlichkeiten laufen auch schon wieder die Vorbereitungen für den Adventmarkt, organisiert von Barbara Scheck, und die Aktivitäten der Seniorenrunde unter der Leitung von Hans Scheck. Herzlichen Dank für dieses Engagement! In einem Gespräch mit dem neuen Eigentümer des Schlosses, Herrn Gruschina, konnten wir auch die Zusage einholen, dass der Festsaal weiterhin für die Treffen der Pfarr-Senioren zur Verfügung steht.

Unabhängig von dieser mündlichen Zusage stellen wir von der Pfarre auch Überlegungen an, wie es mit unserem Pfarrhof weitergehen soll. Aufgrund der stark steigenden Energiepreise ist eine Renovierung des Gebäudes (alte Fenster, keine Wärmedämmung der Fassade, Gasheizung) eine dringende Maßnahme zu einer nachhaltigen Verbesserung. Im Zuge dieser Maßnahmen wäre auch eine Erweiterung bzw. Adaptierung des Gebäudes sinnvoll, sodass wir unabhängiger werden und selber attraktiven barrierefreien Raum für die meisten unserer Veranstaltungen zur Verfügung haben.



Natürlich kann die Pfarre ein solches Projekt nicht allein durchführen, da wir für jede bauliche Maßnahme auch die Zustimmung der Erzdiözese Wien brauchen. Diese notwendige Zustimmung und die entsprechende finanzielle Beteiligung der ED ist uns aber vom Rechtsamt und von unserem Herrn Bischofsvikar WB Turnovszky zugesagt worden. Die zuständigen Stellen der Diözese haben anerkannt, dass wir als Pfarre eine Abgeltung unserer vertraglichen Nutzungsrechte im ehemaligen Bildungshaus verdienen, da diese beim Verkauf des Schlosses nicht in den Kaufvertrag übernommen wurden. Somit sind wir ja weitgehend vom neuen Besitzer und seinen Bedingungen abhängig.

Auf Vorschlag der Erzdiözese wollen wir ein Projekt zur räumlichen Neuaufstellung der Pfarre, gemeinsam mit dem Bauamt der ED, in Angriff nehmen. Wir werden in den nächsten Monaten versuchen, ein Konzept für die Renovierung und Erweiterung des Pfarrhofes zu erstellen, ein erstes Gespräch mit einem



ortsansässigen Architekten wurde bereits geführt. Wir hoffen, dass die Umsetzung und Finanzierung dieses großen Vorhabens mit der versprochenen Hilfe der Diözese zu verwirklichen ist.

Karl Berthold

KINDERRÄTSEL



Bis auf zwei Sorten sind alle Pilze doppelt vorhanden. Welche beiden Pilze sind nur einmal da?

Gib die Lösung bis zum 5.10. im Pfarrhof ab.

Die Gewinner dürfen sich ein Buch in der Bücherei abholen.

Anna Schneider

DACAPO

Biedermann und die Brandstifter

Max Frisch

Der die Verwandlung scheut
Mehr als das Unheil,
Was kann er tun
Wider das Unheil?



Die Theatergruppe Bühnen Dacapo bespielte -allen Wetterkapriolen zum Trotz- an drei Wochenenden die Freiluftbühne am Schlossbergplatz und brachte das Stück „Biedermann und die Brandstifter“ von Max Frisch zur Aufführung.

In minimalistischer Kulisse zwischen Kirche und Grotte bewahrte sich der feige Mitläufer Gottlieb Biedermann (Markus Dersch) die Überzeugung, dass das, was nicht sein darf, auch nicht sein wird. Das Publikum erlebte, wie er und seine Gattin (Britta Steffan) Brandstiftern (Christopher Schwarz und Michael Göls) Obdach gewähren, die geschickt ausnutzen, dass die Biedermanns weder Fantasie noch Standhaftigkeit besitzen, dem bösen Geschehen Einhalt zu gebieten.

Das „Lehrstück ohne Lehre“, so der Untertitel des Dramas, zeigt, wie sich das Totalitäre den Weg in eine Gesellschaft voller Biedermanns bahnen kann.

Das Theaterereignis unter der Leitung von Michael Göls und Marianne Schmidt wurde möglich, weil es von vielen Helfer*innen und Untertützer*innen getragen wurde. Wir bedanken uns bei allen und vor allem bei Ihnen, liebes Publikum.



Katholische Jugend
GROSSRUSSBACH



GMZ GROSSRUSSBACH

ARSEN und Spitzenhäubchen

im Gemeindezentrum
Großrußbach

SA 15. Oktober 2022 14³⁰ Uhr
19³⁰ Uhr
FR 21. Oktober 2022 19³⁰ Uhr
SA 22. Oktober 2022 19³⁰ Uhr
FR 28. Oktober 2022 19³⁰ Uhr
SA 29. Oktober 2022 19³⁰ Uhr

Karten

0670 505 71 07
MO-FR 17⁰⁰-20⁰⁰

Kartenvorbestellung
ab Montag 03.10.2022!



www.kj-grossrussbach.at

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

Am Freitag, 8. Juli, feierten Mitglieder der Pfarren Großrußbach und Karnabrunn gemeinsam mit der evangelischen Pfarrgemeinde in Korneuburg den jährlichen ökumenischen Gottesdienst.

Das Thema des Evangeliums (Mt 11,25-30) war: „Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt.“

Unser Pfarrmoderator Joseph hat in seiner Predigt von der Sehnsucht nach Ruhe erzählt. Ruhe, die uns Jesus anbietet.

Pfarrerin Anneliese Peterson hat den Gedanken mit dem Psalm 23 „Der Herr ist mein Hirte“ aufgegriffen und uns die Worte mit einer Übertragung in zeitgemäße Sprache noch greifbarer gemacht.

Die stimmigen Lieder, begleitet auf Gitarre und Trommel, machten die Gottesdienstfeier besonders schön.

Im Anschluss wurden wir zu einer kleinen Agape eingeladen und beim gemütlichen Beisammensein konnte der Abend mit angeregten Gesprächen ausklingen.

Wir freuen uns, wenn wir im nächsten Jahr wieder zum ökumenischen Gottesdienst nach Großrußbach einladen dürfen.



Gott ist für mich wie ein Hirte, der seine Schafe auf grünen Wiesen weidet und sie zum frischen Wasser führt. Es fehlt mir an nichts. Es geht mir gut. Gott führt mich meinen Weg ganz gewiss.

Und wenn ich Schweres erlebe, als müsste ich durch ein finsternes Tal, fürchte ich mich nicht, denn DU bist bei mir. DU gibst mir Sicherheit, ich verlasse mich auf DICH.

DU sorgst für mich, und hältst zu mir, selbst wenn andere gegen mich sind. DU verwöhnst mich und beschenkst mich wie einen besonderen Gast.

Viel Gutes werde ich noch erfahren in meinem ganzen Leben, und ich will Gott nahe bleiben für immer.

Psalm 23 Übertragung

Anita Ebenauer, Gertrud Schwarzenberger, Fabienne Weigluny

„FAIRER HANDEL“

Wenn ich im Religionsunterricht dieses Thema behandle, dann kommt immer irgendwann die Frage: „Warum machen wir das in Reli?“ Dabei kommen Schüler selten auf die im Religionsunterricht immer naheliegende Antwort: Weil es in der Bibel steht. Aber genauso ist es!

„Wenn jemand um Tageslohn für euch arbeitet, dann zahlt ihm seinen Lohn noch am selben Tag aus“, heißt es in 3. Buch Mose. Nehemia, der Statthalter von Juda nach dem Exil, berichtet über Klagen im Volk: »Wir mussten unsere Felder und Weinberge verpfänden, um die Abgaben für den König bezahlen zu können.« Und er spricht zu den Führenden: »Was ihr da tut, ist ein Verbrechen!« Der Prophet Jeremia klagt einen König an: „Weh dir! Du lässt die Leute für dich arbeiten und gibst ihnen keinen Lohn.“ Und eine Aussage, die pointierter nicht sein könnte, ist im Buch Jesus Sirach zu lesen: „Auch der ist ein Mörder, der einem Arbeiter nicht den verdienten Lohn auszahlt.“ „Selig sind, die da hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden“, sagt Jesus in der Bergpredigt.

Das Anliegen, um das es dem Fairen Handel geht, zieht sich durch die ganze Bibel. So klar und eindeutig, dass es uns als Christen ein Anliegen sein muss. Weil es Gott ein Anliegen ist.

Einen schönen Herbst wünsche ich Ihnen allen!

Anneliese Peterson, Pfarrerin in Korneuburg

HEILIGE BARBARA

Gedenktag: 4. Dezember

Ende des 3. Jahrhunderts in Nikomedia, heute İzmit in der Türkei oder: in Heliopolis, heute Ba'lbak / Baalbek im Libanon

† 306 (?) in Nikomedia in der Türkei

Schutzpatronin von Paternò bei Catania auf Sizilien und Rethymnon auf Kreta; des Bergbaus, der Türme, Festungsbauten und der Artillerie; der Bergleute, Geologen, Architekten, Maurer, Steinhauer, Zimmerleute, Dachdecker, Elektriker, Bauern, Metzger, Köche, Glöckner, Glockengießer, Feuerwehrlaute, Totengräber, Hutmacher, Artilleristen, Waffenschmiede, Sprengmeister, Buchhändler, Bürstenbinder, Goldschmiede, Sprengmeister und Salpetersieder; der Mädchen, Gefangenen, Sterbenden; für eine gute Todesstunde; gegen Gewitter, Feuersgefahren, Fieber, Pest und jähen Tod; der Diözese Katowice



Bauernregeln:

Nach Barbara geht's frosten an, / kommt's früher, ist nicht wohlgetan.

Geht Barbara im Klee, / kommt's Christkind im Schnee.

St. Barbara mit Schnee, / im nächsten Jahr viel Klee.

Barbara im weißen Kleid, / verkündet gute Sommerzeit.

Knospen an St. Barbara, / sind zum Christfest Blüten da.

Zweige schneiden zu St. Barbara, / Blüten sind bis Weihnachten da.

Die heilige Barbara

Über ihre Schönheit und ihren scharfen Verstand berichten die Legenden von der heiligen Barbara. Barbara gehört zum Kreis der 14 Nothelfer.

Eifersüchtiger Vater, starke Tochter

Eine Fassung der Legenden erzählt von Barbaras Vater, dem reichen, heidnischen Dioskuros von Nikomedia, dem heutigen İzmit in der Türkei. Der Vater hat seine bildschöne, junge Tochter aus Eifersucht in einen Turm eingeschlossen, um sie am Heiraten zu hindern. Während der Vater auf Reisen war, ließ Barbara sich taufen. Johannes der Täufer sei ihr persönlich erschienen und habe sie getauft, besagt die Legende. Der erboste Vater lieferte Barbara dem römischen Statthalter Marcianus aus, der sie geißeln ließ, sie aber nicht zur Entsagung ihres Glaubens bewegen konnte. Daraufhin sollte sie enthauptet werden. Die Legende besagt, dass der rachsüchtige Vater selbst das Urteil vollstreckt habe. Gleich darauf traf ihn ein Blitzschlag - das war der Legende nach am 4. Dezember 306.

Die historische Existenz der Heiligen ist zwar ungesichert, doch die Beliebtheit der schönen, klugen und standhaften Barbara zeigt sich in zahlreichen Bräuchen, die bis heute praktiziert werden. Am beliebtesten sind die Barbarazweige: Von Kirsch- oder Apfelbäumen werden am 4. Dezember Zweige abgeschnitten und ins Wasser gestellt und mit etwas Glück blühen die Zweige zu Weihnachten. Der Brauch soll an die Gefangenschaft der Barbara erinnern: In der Zelle habe die zum Tod verurteilte Barbara einen verdorrten Kirschbaumzweig mit Tropfen aus ihrem Trinknapf benetzt, der Zweig begann zu blühen und spendete ihr Trost in den letzten Tagen ihres Lebens.

Quelle: www.erzdioezese-wien.at

Ewald Gerbautz

LE+O - ERNTEDANKSAMMLUNG 2022

Das Erntedankfest im Herbst regt dazu an, inne zu halten und Gott für all das Gute seiner Schöpfung zu danken.

Gleichzeitig werden wir daran erinnert, dass die Schöpfung allen Menschen gleichermaßen gegeben ist.

Deshalb sind wir besonders am Erntedankfest dazu aufgerufen, mit anderen Menschen zu teilen. Die Pfarr-Kooperation LE+O verteilt in 16 Ausgabestellen Lebensmittel an armutsbetroffene Personen.

Wenn Sie diese Aktion unterstützen möchten, bitten wir Sie um folgende Lebensmittel:

ZUCKER, REIS, ÖL, KONSERVEN, KAFFEE, SALZ

Sie haben die Möglichkeit, diese Lebensmittel in den KAUFHÄUSERN VON GROSSRUSSBACH zu erwerben und dort zu deponieren.

Ihre gespendeten Lebensmittel werden vom Team der Pfarrcaritas abgeholt und weitergeleitet.

SAMMELZEITRAUM in der Woche vor unserem ERNTEDANKFEST

26.9. - 1.10. 2022

VERGELT'S GOTT UND HERZLICHEN DANK

Ihr Pfarrcaritas - Team

MARTINFEST 2022

Jedes Jahr am 11. November feiern wir das Fest des heiligen Martin. Es gibt viele Geschichten über den Mann aus Tours, die bekannteste ist wohl die, in der er mit einem Bettler seinen Mantel teilt. Damit erinnert er uns immer wieder daran, in jedem Menschen Jesus zu sehen, in seinem Sinne zu handeln und miteinander zu teilen.

Mit den Kindern wollen wir uns am Donnerstag, 11. November 2022, um 17 Uhr in der Kirche Grossrussbach treffen, um uns an Martin zu erinnern und seine Geschichte zu hören. Alle sind herzlich dazu eingeladen.

Anita Ebenauer

Hl. Martin: Quelle: Pixabay

EHEJUBILARE – MESSE AM 21. MAI 2022

„Danke!“ – ein sehr kurzes, einfaches Wort, welches jedoch einen sehr tiefen Sinn beinhaltet. Zu diesem Thema feierten wir gemeinsam mit 14 Jubelpaaren die diesjährige Ehejubilare – Messe.

Dabei machten wir uns Gedanken, wofür wir unserer Partnerin, unserem Partner täglich dankbar sein sollten. Vieles wird in der Hektik des Alltags oft übersehen oder als Selbstverständlichkeit angenommen.



Im Anschluss an die hl. Messe waren die Gäste zu einer Agape im Pfarrhofgarten geladen, wo in gemütlicher Atmosphäre die Möglichkeit zur Begegnung, zum Gedankenaustausch oder einfach zur Plauderei bestand.

Ewald Gerbautz

ADVENTMARKTBASTELN

Montag, 3. Oktober 22 19Uhr **Adventmarktbesprechung**

Jeden Montag vom 10.10. bis 7.11. ab 17 Uhr **Basteln** im Pfarrhof

im Gemeindezentrum

Mo. 14.11. von 8-11Uhr **Herrichten**/Treffpunkt Pfarrhof

Mo. 14.11. bis Do. 17.11. von 14 Uhr bis 22 Uhr
Reisig schneiden und Adventkränze binden, stecken und aufputzen.

Do. 17.11. von 9-11Uhr **Herrichten**/Treffpunkt Pfarrhof

Do. 17.11. um 18 Uhr **Bäckerei** einpacken

Fr. 18.11. von 9-12 Uhr und 13 - 20 Uhr und
Sa.19.11. von 9-14 Uhr **Herrichten** und Aufbauen für den Adventmarkt

Mo. 21.11. von 8 – 12 Uhr **Wegräumen**



Ich würde mich über eure Unterstützung sehr freuen.

Barbara Scheck

ADVENTMARKT

DER PFARRE GROSSRUSSBACH

So, 20. Nov. 2022
9.30 Uhr bis 17.00 Uhr
im **GMZ Großrußbach**

KUNST · hand · werk
KOST · bares
HAUS · gemachtes
KINDER · basteln

Der Erlös wird
für den Ausbau
des Pfarrhofs
verwendet.

14:00 Uhr
Musikdarbietung

Es gelten die aktuellen
Corona-Bestimmungen!

Gestaltung:
Judith Kaiser



Raiffeisenbank
Korneuburg 
Bankstelle Großrußbach

-SENIOREN AKTUELL-SENIOREN AKTUELL- SENIOREN AKTU

„IM REICH DER STÖRCHEN“ war unsere erste Station beim **Besuch der NÖ-Landesausstellung in Marchegg am Dienstag, 21. Juni 2022.**

Interessantes, Aktuelles und Wissenswertes wurde uns bei der Führung mitgeteilt. Hier in Marchegg sind die Störche übrigens kleine Berühmtheiten, denn:

In den March-Auen befindet sich die größte baumbrütende Weißstorch-Kolonie Mitteleuropas.

Die zweite Station war dann die Landesausstellung selbst, die zu einer faszinierenden **Neuentdeckung des Marchfelds** einlädt. Bereits vor 30.000 Jahren hinterließen Menschen erste Spuren in dieser Region im Herzen Zentraleuropas. Heute ist das Marchfeld sowohl intensiv genutzte Kulturlandschaft als auch geschützter Lebensraum für eine vielfältige, bunte



Pflanzen- und Tierwelt. Aber auch wichtige Kulturdenkmäler wie die Barockschlösser sind Teil der Region zwischen den Metropolen Wien und Bratislava. Gründe genug, die Geheimnisse dieser besonderen (Lebens-)Welt neu zu entdecken! **Dabei steht die enge Beziehung zwischen Mensch und Natur im Laufe der Geschichte im Mittelpunkt der Ausstellung.** Historisch entscheidender Wendepunkte folgend konnten wir die Entwicklung dieser Region und ihrer Naturräume hautnah miterleben. Die Sesshaftwerdung des Menschen wird genauso greifbar wie etwa das Zeitalter des Barock, die industrielle Revolution oder die Energiewende.

Diesen informativen und interessanten Nachmittag ließen wir beim Heurigen Gössinger mit der Gratulation unserer „Geburtstagskinder“ ausklingen.

„Gute Laune und Sonnenschein, es sollte immer Sommer sein“ - unter diesem Motto stand der **SENIORENKAFFEE am Dienstag, 19. Juli 2022 im Pfarrgarten.**

Strahlend schöner Sonnenschein und fast der heißeste Tag des Jahres waren unsere Begleiter an diesem Nachmittag, den unser Gast Gerhard Rührer mit einem Begrüßungslied eröffnete und uns musikalisch durch den gesamten Nachmittag begleitete.

Bürgermeister Josef Zimmermann berichtete aus der politischen Gemeinde und Pfarrer Chudi Joseph erzählte über Altes und Neues in der Pfarrgemeinde.

Mit Christina Schwarzenberger war unser dritter Gast nun mit seinen News an der Reihe. Sie



berichtete, was sie mit den Spenden aus dem Jänner – Seniorenkaffee Gutes in Tansania bewirken konnte.

Mit den Glückwünschen für all unsere Geburtstagskinder im Juli und August neigte sich der Nachmittag schön langsam seinem Ende entgegen.

Wie wichtig dieser Nachmittag für alle teilnehmenden Senior:Innen war, zeigte die Fülle der positiven Rückmeldungen per SMS oder WhatsApp.

Einander wieder einmal treffen, bei Kaffee und Kuchen miteinander ins Gespräch zu kommen,

Neues und Altes austauschen, die Sozialkontakte wieder pflegen sind ganz wichtig.

Danke an alle, die gekommen sind, dem Arbeitsteam, den Mitarbeiter:Innen des Caritasausschusses sowie an Barbara und Hans Scheck für die Gesamtorganisation.



DIENSTAG, 20. SEPTEMBER 2022 – SENIORENKAFFEE ZU GAST IM KARIKATURENMUSEUM UND IN KREMS

Abfahrt: 13.00

14.00 - Führung durch das Karikaturenmuseum

16.00 – Altstadtführung

abschließend Heurigenbesuch

DIENSTAG, 18. OKTOBER 2022 – JAHRESRÜCKBLICK IM SENIORENKAFFEE

14.00 – Festsaal im Schloss Großrußbach

MONTAG, 14. NOVEMBER 2022 – HERRICHTEN FÜR DEN ADVENTMARKT – REISIG SCHNEIDEN, ADVENTKLANZ FLECHTEN

14.00 – im Keller des Gemeindezentrums in Großrußbach

Hans Scheck

EINLADUNG KICKOFF FÜR FIRMLINGE

Hallo DU!

Du bist oder wirst im Kalenderjahr 2023 vierzehn Jahre alt und möchtest durch das Sakrament der Firmung von Gott für dein Leben gestärkt werden? Dann komm vorbei zum

Kick-off für Firmlinge!

Wann? Samstag, 17. September 2022, 16:30-18:30 Uhr

Wo? Pfarrhof/Pfarrgarten

Wer? Alle Jugendlichen, die sich mit uns auf den Weg zur Firmung machen wollen

Was? Kennenlernen der anderen FirmkandidatInnen und der Firmbegleiterinnen – Infos und Anmelde-möglichkeit zur Firmvorbereitung – Ausklang am Lagerfeuer

Bitte bring deinen Taufschein mit!

Zum Vormerken: Am Samstag, 15. Oktober starten wir unsere Firmvorbereitung mit einer Wanderung nach Karnabrunn und einem Gottesdienst gemeinsam mit allen Firmlingen aus dem Pfarrverband. Der Termin für die Firmung ist der 7. Mai 2023.

Wir freuen uns auf DICH!

Anita Ebenauer, Karin Obernberger, Marianne Schmidt, Marielle Hirschbüchler

NEWS VOM KIWOGO-TEAM

Nachdem aufgrund der vielen Einschränkungen heuer leider auch (noch) nicht viele Kinderwortgottesdienste stattfinden konnten, durften wir aber am 26. Juni unseren



gemeinsam mit vielen Kindern feiern. Unter dem Motto „Jesus wir folgen dir“ durften die Kinder aktiv dabei sein und die hl. Messe mitgestalten. Herzlichen Dank für den zahlreichen Besuch und das Mitfeiern. Nach dem Gottesdienst hatten die Kids noch viel Spaß im Pfarrgarten, während die Eltern ihren Kuchen und Kaffee beim Pfarrkaffee der Minis genossen haben.



Ab Herbst starten wir wieder durch mit unseren **Kinderwortgottesdiensten**. Wir freuen uns auf DEIN Kommen und Mitfeiern! Trage dir die Termine gleich in deinen Kalender ein und sei dabei, wenn wir gemeinsam mit Jesus die Kirche kindgerecht entdecken. Bei **Spiel, Spaß und Gesang** treffen wir uns **einmal monatlich** am Sonntag in der **Bildungshauskapelle** und ziehen im Anschluss gemeinsam in die Kirche. Wir freuen uns auf dich und deine erwachsenen Begleiter.



Termine 2022/2023

02.10.2022	Erntedank	12.03.2023	Fastenzeit
11.11.2022	Martinsfest	06.04.2023	Gründonnerstag Kinderliturgie
04.12.2022	Advent	07.04.2023	Karfreitag Kinderkreuzweg
15.01.2023	Gott vergisst dich niemals	14.05.2023	Familienmesse
19.02.2023	Fasching	18.06.2023	Moses geht auf den Berg

PS: **Wir suchen Verstärkung!** DU möchtest auch die Kinder auf ihrem Weg mit Jesus begleiten und (max. 2) KIWOGO-Termine im Jahr mitgestalten? Melde dich beim KIWOGO-Team und sei dabei! Wir freuen uns auf dich und deine Unterstützung!
(Andrea: 0664 41 62 748)

*Wir freuen uns auf ein Wiedersehen beim KIWOGO im Herbst!
Andrea, Anita, Doris, Fabienne, Marielle und Sonja*



ABEND DER BERÜHRUNG IN KARNABRUNN

Viele Vokabeln unseres Deutsch sind unmissverständlich. Im Sachbereich sowieso (Haus, Garten, Auto,....), aber auch im abstrakten, nicht greifbaren Bereich (Liebe, Hass, Erinnerung,....).

Doch manchmal führt ein Vokabel zu Missverständnissen.

Z.B. Das Wort „Berührung!“

Es kann wunderbar Zärtliches ausdrücken:

Die leichte, liebevolle Berührung des Partners, der Partnerin, die einem (auch noch nach Jahren) die „Ganselhaut“ aufsteigen lässt, die sorgende Berührung der Eltern, die dem Kind das unendliche Gefühl der Geborgenheit gibt, die zufällige Berührung eines übelriechenden Passagiers im öffentlichen Verkehrsmittel, die einem das dringende Gefühl vermittelt, schnell aussteigen zu müssen.

Berührung ist körperlich.

Es kann aber auch wunderbar Emotionales ausdrücken:

Das quietschend, fröhliche Lachen des Babys, die Siegesgeste des Sportlers/ der Sportlerin nach aufopferndem Training, ein „ich hab Dich lieb!“,

Berührung ist Gefühl.

Ein Begriff – völlig unterschiedliche Bedeutung.

Das war auch der Interpretationsspielraum in der Kirche beim „Abend der Berührung.“

Niemand sollte dem anderen/ der anderen Kirchenbesucher/in um den Hals fallen.

Niemand sollte sich „unangenehm berührt“ fühlen.

Ganz im Gegenteil!

Die außen rot angestrahlte Kirche war innen nur von den Altarkerzen beleuchtet. Ein kleiner Spot hob das Altarbild hervor. Eine ungewohnte, eine magische Atmosphäre bot sich dem/der Eintretenden, lud ein zum Verweilen, zum Bleiben in einer anderen Welt.

Ja, die Welt draußen lassen, die Einkehr ins ICH, reflektieren über sich, ganz einfach einmal Zeit für sich selber haben, Minuten die nur einem selber gehören, sich mit sich selber beschäftigen können, sich selber ein Zeitgeschenk machen.

Dazu die Chormusik der Mönche der Stifte Heiligenkreuz und St. Paul im Lavanttal.

Man tauchte ein in eine andere Welt, war gefangen von einer Aura, die man sonst nicht erlebt, man war unserem Weltenlenker ein Stück näher als sonst.

Wer es erlebt hat, war - „berührt!“

Leider haben von dieser herrlichen Aktion viel zu wenige gewusst, viele sie falsch interpretiert (siehe oben), sich abhalten lassen auf den Berg zu kommen.

PGR Hasch schenkte auch Getränke aus, um die Möglichkeit zu bieten, die eigenen Eindrücke mit den anderen Beeindruckten auszutauschen.

ALLE waren der gleichen Meinung:

Das muss wiederholt werden!

Vielleicht gelingt es vor der Adventzeit!? Die ersten, positiven Signale durfte der Autor schon registrieren.

Und Sie werden sehen: Auch Sie werden „berührt sein!“



Dr. Otto Jähnle

P.S. Der Autor bedauert die tlw. Leseschwierigkeiten durch das Gendern.

Termine Karna- brunn



3. – 9. September = 23. Woche im Jahreskreis

Sa. 4. KA 10:00 Familienmesse - Geburtstagssonntag
Wallfahrt von Obergänserndorf,
Hetzmannsdorf und Würnitz
anschließend Pfarrfest mit der Eröff-
nung des Oratoriums

Do. 8. WG 18:00 Messfeier

10. – 16. September = 24. Woche im Jahreskreis

Sa. 10. KA 09:30 Ministrantenstunde in der
Pfarrkirche
LF 17:00 Messfeier
So. 11. GR 09:30 Messfeier im Gemeindezentrum,
Dirndlgwand Sonntag
50 Jahre Großgemeinde Großruß-
bach

Mi. 14. KA 18:00 PGR-Sitzung

Do. 15. LF 18:00 Messfeier

17. – 23. September = 25. Woche im Jahreskreis

Sa. 17. WG 17:00 Messfeier
GR 16:30 Kick-off für Firmlinge
So. 18. KA 08:30 Messfeier
Do. 22. WG 18:00 Messfeier

24. – 30. September = 26. Woche im Jahreskreis

Sa. 24. LF 17:00 Messfeier
So. 25. KA 11:00 Wallfahrt Niederhollabrunn
18:00 Monatswallfahrt
Do. 29. LF 18:00 Messfeier
Fr. 30. KA 19:00 Abendgebet mit Anbetung



1. – 7. Oktober = 27. Woche im Jahreskreis

Sa. 1. WG 16:30 Rosenkranzgebet
WG 17:00 Messfeier
So. 2. KA 08:00 Rosenkranzgebet
KA 08:30 Erntedankfeier - Geburtstagssonntag
Do. 6. WG 17:30 Rosenkranzgebet
WG 18:00 Messfeier

8. – 14. Oktober = 28. Woche im Jahreskreis

Sa. 8. LF 16:30 Rosenkranzgebet
LF 17:00 Messfeier
So. 9. KA 08:00 Rosenkranzgebet
KA 08:30 Messfeier
Do. 13. LF 17:30 Rosenkranzgebet
LF 18:00 Messfeier

15. – 21. Oktober = 29. Woche im Jahreskreis

Sa. 15. WG 16:30 Rosenkranzgebet
WG 17:00 Messfeier
So. 16. KA 08:00 Rosenkranzgebet
KA 08:30 Messfeier
Do. 20. WG 17:30 Rosenkranzgebet
WG 18:00 Messfeier

22. – 28. Oktober = 30. Woche im Jahreskreis

Sa. 22. LF 16:30 Rosenkranzgebet
LF 17:00 Messfeier
So. 23. KA 08:00 Rosenkranzgebet
KA 08:30 Messfeier
Do. 27. LF 17:30 Rosenkranzgebet
18:00 Messfeier
Fr. 28. WG 19:00 Abendgebet mit Anbetung

29. Oktober – 4. November = 31. Woche im Jahreskreis

Sa. 29. WG 16:30 Rosenkranzgebet
WG 17:00 Messfeier, anschließend Friedhofsgang
mit Kranzniederlegung des ÖKB
So. 30. KA 17:30 Rosenkranzgebet
KA 18:00 Monatswallfahrt



Mo. 31. KA 17:30 Kranzniederlegung des ÖKB

Di. 1. Allerheiligen
KA 08:30 Messfeier mit Friedhofsgang
Do. 3. WG 17:00 Messfeier

5. – 11. November = 32. Woche im Jahreskreis

Sa. 5. LF 17:00 Messfeier
So. 6. KA 08:30 Messfeier - Geburtstagssonntag
Do. 10. LF 17:00 Messfeier

12. – 18. November = 33. Woche im Jahreskreis

Sa. 12. WG 17:00 Messfeier
So. 13. KA 08:30 Messfeier m. Krankensalbung
Do. 17. WG 17:00 Messfeier

19. – 25. November = 34. Woche im Jahreskreis

Sa. 19. LF 17:00 Messfeier
So. 20. KA 10:00 Messfeier
Do. 24. LF 17:00 Messfeier
Fr. 25. LF 19:00 Abendgebet mit Anbetung

26. November – 2. Dezember = 1. Woche im Advent

Sa. 26. WG 18:30 Messfeier
So. 27. KA 08:00 Rosenkranzgebet
KA 08:30 Messfeier

UNVERGESSEN



Zur lieben Erinnerung an Herrn Leopold Schneps

der am 22. Juni 2022 plötzlich und unerwartet, im 69. Lebensjahr, viel zu früh von uns gegangen ist.

Leopold war über mehrere Perioden im Pfarrgemeinderat tätig. Als gelernter Elektriker ist ihm die Elektrik der Pfarrkirche und der Kapelle in Lachsfield sehr am Herzen gelegen. Er hat über viele Jahre Lampen und Scheinwerfer getauscht. Ein großes Anliegen war ihm eine Beleuchtung vom Parkplatz zur Kirche, sowie eine Beleuchtung der Kirche mittels Scheinwerfer und schließlich hat er bei der Umsetzung viel dazu beigetragen. Bei allen Festen und

großen Begräbnissen hat er die Lautsprecheranlage aufgestellt und bedient. Gemeinsam mit seiner Frau und seinen Kindern hat er beim Pfarrfest viele Jahre den Ausschank gemacht, Pfarrcafes ausgerichtet und bei vielen Wallfahrten die Bewirtung der Wallfahrer übernommen. Auch als es ihm gesundheitlich nicht mehr so gut ging, war er stets bemüht zu helfen, wie es ihm möglich war. Mit seinem ruhigen und freundlichen Wesen hat er uns oft beeindruckt.

Danke Leopold für deine vielen guten Taten, die du der Pfarre erwiesen hast, wir werden dich in dankbarer Erinnerung behalten. Wir danken Gott, dass wir ein Stück deines Lebensweges mitgehen durften, sowohl als Pfarrgemeinderatskollege als auch als Mensch wirst du uns fehlen.

Der Familie wünschen wir viel Kraft in dieser schweren Zeit der Trauer.

Helga Kainz



ZUSAMMENWACHSEN - ZUSAMMEN WACHSEN



Die Pfarren Großrußbach und Karnabrunn wachsen zusammen. Viele Dinge, die bis jetzt in jeder Pfarre extra geregelt wurden, werden jetzt gemeinsam beziehungsweise zusammen erledigt.

In vielen Bereichen gab es schon bisher eine enge Zusammenarbeit zwischen den Pfarren.

So wird das Pfarrblatt schon lange zusammen gestaltet.

Auch gab und gibt es einige Feste, die gemeinsam vorbereitet und gestaltet wurden. So werden zum Beispiel die Erstkommunions- und Firmkinder beider Pfarren zusammen auf ihr großes Fest vorbereitet.

Die Ministranten, die bisher in jeder Pfarre getrennt voneinander die Ministrantenstunden abhielten, werden sich ab September gemeinsam auf die Gottesdienste vorbereiten und lustige Nachmittage verbringen.

Die Kinderwortgottesdienste und das Martinsfest werden seit einiger Zeit von Mitgliedern aus beiden Pfarren gemeinsam gestaltet und die Messen werden von allen Kindern gerne besucht.

Die Messe zur Vorstellung der neuen Pfarrgemeinderäte von Karnabrunn wurden dankenswerterweise vom Großrußbacher Kirchenchor musikalisch umrahmt.

Auch in Zukunft wollen wir versuchen gemeinsame Aktivitäten zu fördern, dabei soll aber jede Pfarre ihre „Eigenheiten“ bewahren.

Gertrud Schwarzenberger, Fabienne Weilguny

P F A R R F E S T IN KARNABRUNN

EINLADUNG
zum

P F A R R F E S T
in KARNABRUNN



Sonntag, 4. September 2022

10:00 Uhr: Familienmesse in der Kirche

mit Prälat Dr. Matthias Roch sowie mitgestaltet von den Kindern.

Die Wallfahrer aus Obergänserndorf, Hetzmannsdorf und Würnitz werden mit uns gemeinsam die hl. Messe feiern.

Anschließend gemütliches Beisammensein vor der Toriserhütte mit Bewirtung durch den PGR.

14:00 Uhr: Eröffnung unserer sakralen Schatzkammer

Auf Ihr zahlreiches Kommen freuen sich Prälat Dr. Roch und der Pfarrgemeinderat!

Taufen



Großrußbach:
 Theo Steininger – 22. Mai
 Mathias Thenmayer – 29. Mai
 Florentina Gerbautz – 18. Juni
 Sophie Böhm – 26. Juni
 Eleya Arnóth – 9. Juli

Karnabrunn:
 Viktoria Hofer – 28. Mai
 Raphael Fink – 4. Juni
 Mariella Haselberger – 18. Juni
 Eleya Arnóth – 9. Juli

Trauungen



Großrußbach:
 Katharina Liebert & Dominik Haselberger – 11. Juni
 Angelika & Daniel Gerbautz – 18. Juni
 Doris & Markus Böhm – 26. Juni
 Christine & Roman Hofer – 20. August

Karnabrunn:
 Daniela & Felix Cerny – 11. Juni
 Andrea & Rainer Essbüchl – 25. Juni
 Luise Schwarzmann & Jakob Staudinger – 16. Juli

Begräbnisse



Großrußbach:
 Oswald Waschulin – 15. Juni

Karnabrunn:
 Leopold Schneps – 30. Juni
 Leopoldine Pöckl – 7. Juli

FOTO TAFEL

In der Pfarrkirche Großrußbach hängt seit 2003 eine Tafel „Freud & Leid“ mit den Portraits aller Getauften, aller kirchlichen Getrauten und aller Verstorbenen. Bitte schenken Sie uns jeweils ein Foto Ihrer Lieben, damit die Tafel vollständig bleibt und - beim Kerzenanzünden - zum Gebet für Kinder, junge Leute und Heimgegangene anregt.

STICH TAG

Hier werden diejenigen Sakramentenspendungen veröffentlicht, die der Pfarrkanzlei bekannt sind. Wir bitten Sie deshalb um Meldung von auswärtigen Trauungen, Taufen und Begräbnissen etc., um die Vollständigkeit des Pfarrblattes zu gewährleisten. In dieser Ausgabe werden Termine bis zum Stichtag **21. August 2022** berücksichtigt.

GOTTES WORT

Datum	Sonntag im Jahr	1.Lesung	2.Lesung	Evangelium
4.9.	23 Sonntag im Jahreskreis	Weish 9,13-19	Phlm 9b-10.12-17	Lk 14,25-33
11.9.	24 Sonntag im Jahreskreis	Ex 32,7-11.13-14	1Tim 1,12-17	Lk 15,1-32
18.9.	25 Sonntag im Jahreskreis	Am 8,4-7	1Tim 2,1-8	Lk 16,1-13
25.9.	26 Sonntag im Jahreskreis	Am 6,1a.4-7	1Tim 6,11-16	Lk 16,19-31
2.10.	27 Sonntag im Jahreskreis	Hab 1,2-3;2,2-4	2Tim 1,6-8.13-14	Lk 17,5-10
9.10.	28 Sonntag im Jahreskreis	2Kön 5,14-17	2Tim 2,8-13	Lk 17,11-19
16.10.	29 Sonntag im Jahreskreis	Ex 17,8-13	2Tim 3,14-4,2	Lk 18,1-8
23.10.	30 Sonntag im Jahreskreis	Sir 35,15b-17.20-22a	2Tim 4,6-8.16-18	Lk 18,9-14
31.10.	31 Sonntag im Jahreskreis	Weish 11,22-12,2	2Thess 1,11-2,2	Lk 19,1-10
1.11.	Allerheiligen	Offb 7,2-4.9-14	1Joh 3,1-3	Mt 5,1-12a
6.11.	32 Sonntag im Jahreskreis	2Makk 7,1-2.7a.9-14	2Thess 2,16-3,5	Lk 20,27-38
13.11.	33 Sonntag im Jahreskreis	Mal 3,19-20b	2Thess 3,7-12	Lk 21,5-19
20.11.	Christkönigssonntag	2Sam 5,1-3	Kol 1,12-20	Lk 23,35-43

Termine Großrußbach



3. – 9. September = 23. Woche im Jahreskreis

Sa. 3.	SG	07:30	Laudes
	GR	18:30	Messfeier
So. 4.	GR	10:00	Messfeier – Schöpfungssonntag
Mo. 5.	GR	08:00	Schulanfangs-Wortgottesfeier
Di. 6.	SG	07:30	Messfeier
	KE	18:00	Messfeier
Mi. 7.	HI	08:00	Messfeier
	GR	17:00	Gebetsstunde
Do. 8.	SG	17:30	Gebetsstunde
Fr. 9.	GR	15:00	Stunde der Barmherzigkeit

10. – 16. September = 24. Woche im Jahreskreis

Sa. 10.	SG	07:30	Laudes
	GR	18:30	Messfeier
So. 11.	GR	09:30	Messfeier im Gemeindezentrum, Dirndlgwand Sonntag 50 Jahre Großgemeinde Großruß- bach
Mo. 12.	GR	19:00	PGR-Sitzung
Di. 13.	SG	07:30	Messfeier
	WD	18:00	Messfeier
Do. 15.	SG	17:30	Gebetsstunde
Fr. 16.	GR	15:00	Stunde der Barmherzigkeit
	HO	18:00	Messfeier

17. – 23. September = 25. Woche im Jahreskreis

Sa. 17.	SG	07:30	Laudes
	GR	16:30	Kick-off für Firmlinge
	GR	18:30	Messfeier
So. 18.	GR	15:00	Messfeier – 25jähriges Priesterjubi- läum Joseph
Di. 20.	SG	07:30	Messfeier
	GR	13:00	Seniorenkaffee
	KE	18:00	Messfeier
Mi. 21.	HI	08:00	Messfeier
	GR	17:00	Gebetsstunde
Do. 22.	SG	17:30	Gebetsstunde
Fr. 23.	GR	15:00	Stunde der Barmherzigkeit

24. – 30. September = 26. Woche im Jahreskreis

Sa. 24.	SG	07:30	Laudes
	GR	18:30	Messfeier
So. 25.	GR	10:00	Messfeier – Geburtstagssonntag
Di. 27.	SG	07:30	Messfeier
		ab 9:00 Uhr	Krankenkommunion in den Filialge- meinden
	WD	18:00	Messfeier
Mi. 28.	HO	08:00	Messfeier
		ab 9:00 Uhr	Krankenkommunion in Großrußbach
Do. 29.	SG	17:30	Gebetsstunde
Fr. 30.	GR	15:00	Stunde der Barmherzigkeit



1. – 7. Oktober = 27. Woche im Jahreskreis

Sa. 1.	SG	07:30	Laudes
	GR	18:00	Rosenkranzgebet
		18:30	Messfeier
So. 2.	GR	09:30	Rosenkranzgebet
	GR	10:00	Erntedankfeier, anschließend Frühschoppen im Pfarrgarten
Di. 4.	SG	07:30	Messfeier
	KE	17:30	Rosenkranzgebet
		18:00	Messfeier
Mi. 5.	HI	07:30	Rosenkranzgebet
		08:00	Messfeier
	GR	17:00	Gebetsstunde
Do. 6.	SG	17:30	Gebetsstunde
Fr. 7.	GR	15:00	Stunde der Barmherzigkeit

8. – 14. Oktober = 28. Woche im Jahreskreis

Sa. 8.	SG	07:30	Laudes
	GR	18:00	Rosenkranzgebet
		18:30	Messfeier
So. 9.	GR	09:30	Rosenkranzgebet
	GR	10:00	Messfeier m. Taufe Josefine Hlauschka
Di. 11.	SG	07:30	Messfeier
	WD	17:30	Rosenkranzgebet
		18:00	Messfeier
Do. 13.	SG	17:30	Gebetsstunde
Fr. 14.	GR	15:00	Stunde der Barmherzigkeit
	HO	17:30	Rosenkranzgebet
		18:00	Messfeier

15. – 21. Oktober = 29. Woche im Jahreskreis

Sa. 15.	SG	07:30	Laudes
	GR	18:00	Rosenkranzgebet
		18:30	Messfeier
So. 16.	GR	09:30	Rosenkranzgebet
	GR	10:00	Messfeier
Di. 18.	SG	07:30	Messfeier
	GR	14:00	Seniorenkaffee – Jahresrückblick im Festsaal
	KE	17:30	Rosenkranzgebet
		18:00	Messfeier

Mi. 19. HI 07:30 Rosenkranzgebet
 08:00 Messfeier
 GR 17:00 Gebetsstunde
 Do. 20. SG 17:30 Gebetsstunde
 Fr. 21. GR 15:00 Stunde der Barmherzigkeit

22. – 28. Oktober = 30. Woche im Jahreskreis

Sa. 22. SG 07:30 Laudes
 GR 14:00 Trauung Ulrike & Sebastian Philipp
 m. Taufe Paul Philipp
 So. 23. GR 09:30 Rosenkranzgebet
 GR 10:00 Messfeier zum Weltmissionssonntag
 Di. 25. SG 07:30 Messfeier
 WD 17:30 Rosenkranzgebet
 18:00 Messfeier
 Mi. 26. Anbetungstag
 GR 17:00 Anbetung
 GR 18:30 Messfeier
 Do. 27. SG 17:30 Gebetsstunde
 Fr. 28. GR 15:00 Stunde der Barmherzigkeit

29. Oktober – 4. November = 31. Woche im Jahreskreis

Sa. 29. SG 07:30 Laudes
 GR 18:00 Rosenkranzgebet
 18:30 Messfeier
 So. 30. GR 09:30 Rosenkranzgebet
 GR 10:00 Messfeier - Geburtstagssonntag



Di. 1. Allerheiligen
 GR 10:00 Messfeier
 GR 14:00 Totengedenken mit Friedhofsgang
 WD 18:00 Kranzniederlegung des ÖKB
 Mi. 2. Allerseelen
 GR 16:00 Gebetsstunde
 HI 17:30 Kranzniederlegung des ÖKB
 KE 18:00 Kranzniederlegung des ÖKB
 GR 18:30 Requiem
 Do. 3. SG 16:00 Gebetsstunde
 Fr. 4. GR 15:00 Stunde der Barmherzigkeit

5. – 11. November = 32. Woche im Jahreskreis

Sa. 5. SG 07:30 Laudes
 GR 18:30 Messfeier
 So. 6. GR 10:00 Messfeier
 Di. 8. SG 07:30 Messfeier
 WD 18:00 Messfeier
 Do. 10. SG 16:00 Gebetsstunde
 Fr. 11. GR 15:00 Stunde der Barmherzigkeit
 GR 17:00 Martinsfest mit Laternenumzug
 HO 18:00 Messfeier

12. – 18. November = 33. Woche im Jahreskreis

Sa. 12. SG 07:30 Laudes
 GR 18:30 Messfeier

So. 13. GR 10:00 Messfeier m. Krankensalbung,
 50jähriges Priesterjubiläum Pater
 Martin Bauer
 Mo. 14. GR 14:00 Seniorenkaffee im GMZ
 Di. 15. SG 07:30 Messfeier
 KE 18:00 Messfeier
 Mi. 16. HI 08:00 Messfeier
 GR 16:00 Gebetsstunde
 Do. 17. SG 16:00 Gebetsstunde
 Fr. 18. GR 15:00 Stunde der Barmherzigkeit

19. – 25. November = 34. Woche im Jahreskreis

Sa. 19. SG 07:30 Laudes
 GR 18:30 Messfeier
 So. 20. GR 08:30 Messfeier
 GR 09:00 – 17:00 Adventmarkt
 Di. 22. SG 07:30 Messfeier
 WD 18:00 Messfeier
 Mi. 23. HO 08:00 Messfeier
 Do. 24. SG 16:00 Gebetsstunde
 Fr. 25. GR 15:00 Stunde der Barmherzigkeit

26. November – 2. Dezember = 1. Woche im Advent

Sa. 26. SG 07:30 Laudes
 GR 17:00 Adventfeier mit Segnung der Ad-
 ventkränze
 So. 27. GR 09:30 Rosenkranzgebet
 GR 10:00 Messfeier - Geburtstagssonntag

Unterstützung für das Pfarrblatt.

Ihre finanzielle Unterstützung für das Pfarrblatt
 (Druckkosten, Papier) nehmen wir jederzeit ger-
 ne unter der Kontoverbindung:
 Pfarre Großrußbach

IBAN: AT77 3239 5000 0050 1122

entgegen.

KNIRPS & CO STARTET IN EIN WEITERES JAHR!

Wie bereits in den vergangenen Jahren treffen wir uns (sofern es Corona zulässt) jeweils am ersten Dienstag im Monat ab 9.30 im Gemeindezentrum im Sitzungssaal. Spielen, Herumtoben, Erfahrungsaustausch mit anderen Eltern, Kontakte knüpfen, Spaß haben, Plaudern- das alles ist Knirps & Co!

Alle Kinder von Geburt bis zum Kindergarteneintritt und ihre BegleiterInnen sind herzlich eingeladen!

Die nächsten Termine sind:

- 6. September
- 4. Oktober
- 8. November
- 6. Dezember

Es gibt auch eine eigene WhatsApp Gruppe, wenn du aufgenommen werden willst,

bitte melde dich: 0676/ 627 83 43



*Ich freue mich auf alte Bekannte und neue Gesichter
Anna Schneider*

NIKOLAUS – MITTEN IM LEBEN

Jahr für Jahr darf ich mitten im Sommer einige Zeilen über den heiligen Nikolaus schreiben. Nikolaus legte durch sein Leben ein außergewöhnliches Zeugnis für die Nächstenliebe ab. Er ließ damit dem eigentlichen Sinn unserer Menschwerdung Worte und Taten folgen. Nikolaus wirkte bevorzugt im Stillen und vertraute dabei auf die Hilfe Gottes. Mit seinen guten Werken veränderte er die Welt im Kleinen und im Großen.

Das kann uns Mut machen. Wir Menschen leben in Beziehungen. Von Anfang an. Wir brauchen einander. Solange wir leben. Wir sind füreinander da.

Wir wollen uns Tag für Tag an Nächstenliebe übertreffen – mitten im Sommer – mitten im Leben.

Vielleicht können wir dann im Advent darüber reden, wenn der Nikolaus wieder zu den Familien kommt.

Einladungen und Besuchswünsche werden sehr gerne angenommen.

Besuchstermine: Montag, 05.12.2022

Dienstag, 06.12.2022

Nikolaustelefon: 0664 3502503 - Donnerstag, den 24.11.2022 von 18:00 bis 20:00 Uhr

Ich freue mich auf viele nette Begegnungen und leuchtende Kinderaugen.

Werner Wohlmuth

Vorabendmesse

In Großrußbach um 18.30 Uhr



SONNTAGSMESSE

08:30 in Karnabrunn

10:00 in Großrußbach



Kanzleibetrieb

Dienstag: 14:00 - 19:00
 Donnerstag: 19:00 - 20:00
 Dr. Joseph C. Ibeanu
 Freitag: 7:30 - 12:30

**Röm.-kath. Pfarre
 Großrußbach**
 Moderator **Dr. Joseph
 Chudi Ibeanu**
 Schlossbergstraße 11
 A-2114 Großrußbach

Kontaktpersonen

Telefon = Fax..... (02263) 66 95

Moderator Dr. Joseph
 Chudi Ibeanu..... 0699/113 27 223
 PGR Mag. K. Berthold 0664/9129480

PGR H. Kainz (Weinsteig) 0660/7229707
 M. Kummer (Karnabrunn)..... 0650/2783445

E-mail:

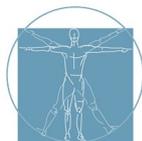
pfarre.grossrussbach@katholischekirche.at

Unsere Pfarren im WEB:

www.pfarre-grossrussbach.at

www.pfarre-karnabrunn.at

Vikariat Nord, Kanzlei..... (01) 51552 - 32 35
Bildungsakademie Weinviertel.....(02263) 66 27



PHYSIOTHERAPIE SCHECK

Kaiser-Franz-Josefstr. 5 | 2114 Großrußbach

Johannes Scheck
 Physiotherapeut
 Sportwissenschaftler
0664 / 521 37 11

Melanie Langthaler
 Physiotherapeutin
 Säuglinge | Kinder
0676 / 840 257 778

Erwin ZECHMEISTER GmbH

Filialleitung: **Beate Meißl**
 Huttererstr. 1-3
 2115 **ERNSTBRUNN**

02576 - 2603
www.zechmeisterstein.at



GRABSTEINE
die trösten
ZECHMEISTER

ROSARIUM
 natural cosmetics

Naturkosmetik Manufaktur & Online Shop
 in 2114 Kleinebersdorf

Naturbadesalze, Naturseife, Naturpeelings, Körper-
 und Gesichtspflege mit natürlichen Inhaltsstoffen

ROSARIUM cosmetics e.U.
 Hutberggiedlung 4
 2114 Kleinebersdorf
 +43 664 840 24 15
 office@rosarium-cosmetics.com
 www.rosarium-cosmetics.com

Sprechen Sie mit uns bezüglich einer unverbindlichen Produktberatung!

your vision
our mission

Architektur
Projektentwicklung
Generalplanung
Bauphysik
Örtliche Bauaufsicht

Arch. DI Andreas Pachner
office@aquadrat.at
www.aquadrat.at



Aquadrat
Zivltechniker GmbH

Helga Fland rfer

Lebensmittel • Brötchen & Platten • Post-Servicestelle • Lotto & Toto • Trafik

2114 Großrußbach, Hippleserstraße 3
☎ 02263 6612

QI GONG

BEWEGUNG IN DIE STILLE

ROSWITHA JANI

0699 188 23 528 • qi.gong@jani.at
2114 Großrußbach, Hauptstraße 13
www.jani.at



Hauptstraße 5
2114 Großrußbach
info.32395@rbkbg.at
Tel.: 02263/6630
www.raiffeisenbank-korneuburg.at

Raiffeisenbank
Korneuburg

MEIN
ELBA

Online Banking neu erleben:
Entdecken Sie Österreichs
persönlichstes Finanzportal.

STIFT

Stahl- und Containerbau GmbH
2113 Karnabrunn, Gewerbestraße 2-5
Tel.: 02263/6739, www.stift.co.at

- ☞ Abrollcontainer/Mulden
- ☞ Container f.d. Landwirtschaft
- ☞ Feuerwehcontainer
- ☞ Staplerschaufeln/Schneeschilder
- ☞ Getreidekisten
- ☞ Sandstrahlarbeiten
- ☞ Blechzuschnitte
- ☞ Sonderanfertigungen



OBERNBERGER
HAUSTECHNIK

WOHNEN IN BEHAGLICHKEIT

Kirchengasse 3a, 2111 Ruckersdorf-Harmannsdorf
T 02264 / 26 920, office@ht-obernberger.at, www.ht-obernberger.at

GAS · WASSER · HEIZUNG
WÄRMEPUMPEN · BIOMASSE · SOLAR

NÄCHSTES PFAARRBLATT
Nr. 21
= Advent-Weihnachten
2022



- **Redaktionssitzung**
Pfarrblatt /GR am Mi. 5.10.2022 um 19:00 Uhr
- **Redaktionsschluss**
Ihre Beiträge und Artikel sind erwünscht bis Sonntag,
23. Oktober 2022
- **Verteilung** ab Sa. 19.11.2022